



Raffinierte Lösung mit Stahlkonstruktion als Basis 60327 Frankfurt

Bauherr:

Messe Frankfurt GmbH
» <https://www.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

Ort:

60327 Frankfurt

Leistung FREYLER:

Planung, Fertigung, Montage

Projektinformation:

Die Ostfassade der Halle 1 auf dem Frankfurter Messegelände wurde saniert und dabei um einen Erker – eine Art überdimensionales Fenster – nach außen erweitert. Zwei übereinanderliegende Café-Bereiche sind hier entstanden, die durch den übergreifenden Rahmen optisch eine Einheit bilden. Das neue „Fenster zur Stadt“ öffnet die Messe zur Stadt hin. Die Neugestaltung stammt aus der Feder des Architekturbüros geiseler gergull architekten. Um das Schaufenster mit einer Abmessung von 21,50 x 9,75 m in die bestehende Verglasung mit ihrem relativ kleinen Raster integrieren zu können, musste die alte, komplett hängende Fassade unterbrochen werden. Dies ließ sich realisieren mit einer massiven und aufwendigen Konstruktion von FREYLER Stahlbau. Neben der Unterkonstruktion für die Außenfassade hat FREYLER Stahlbau eine dreidimensionale, schräg verlaufende Dachkonstruktion im Inneren geplant, gefertigt und montiert. Unter dieser Art Baldachin ist die Bistro-Theke platziert. Insgesamt hat FREYLER Stahlbau ca. 42 t Stahl verbaut.

Projektdetails:

- Unterkonstruktion Außenfassade (rotes Fenster)
- dreidimensionale Dachkonstruktion (Baldachin über Theke)

Größe:

Stahlkonstruktion
42 t Stahl

Bauzeit:

8 Monate

Fertigstellungsdatum:

Mai 2020